

## Österreich-Start der Allianz für Entwicklung und Klima

Wien (OTS) - 16.09.2019. Vom Wollen zum Tun: Mit September 2019 startet die Allianz für Entwicklung und Klima, eine Initiative zahlreicher Unternehmen, Behörden und zivilgesellschaftlicher Organisationen, auch in Österreich. Sie wurde vom Österreichischen Rat für Nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufen und verbindet Klimaschutz mit nachhaltiger Entwicklung. Das Ziel der Allianz ist es, freiwilliges Engagement für den Klimaschutz zu fördern und hierzu dringend benötigte Ressourcen aus der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft bereitzustellen. Damit sollen auch Projekte zur Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt werden. Sie sind neben Reduktions- und Vermeidungsmaßnahmen unbedingter Baustein eines erfolgreichen Klimaschutzes. Details zur österreichischen Allianz werden im Rahmen einer Pressekonferenz im Oktober 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt (Einladung folgt).

Während die Industrieländer die Hauptverantwortung für den Klimawandel tragen, sind die Menschen in den Entwicklungsländern die Hauptleidtragenden: Derzeit sind etwa 100 Millionen Bewohner in Küsten- und Dürregebieten durch anhaltende Hitzeperioden und Meeresspiegelanstieg gefährdet. Die staatliche Entwicklungszusammenarbeit allein kann die erforderlichen Mittel für die internationale Bekämpfung des Klimawandels nicht aufbringen. Deshalb braucht es ein breites Bündnis nichtstaatlicher Akteure, die Verantwortung für Entwicklung und Klimaschutz übernehmen: Die österreichische Allianz setzt nun neue Impulse, um die Entwicklungsanliegen der Agenda 2030 und ihrer 17 SDGs (Sustainable Development Goals) voranzubringen und die schlimmsten Folgen des Klimawandels abzuwenden.

Der im November 2018 von Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller lancierten gleichnamigen Deutschen Allianz haben sich bereits über [ ] (<https://bit.ly/2ZwLpTt>) [370 Unterstützer] (<https://bit.ly/2ZwLpTt>) angeschlossen: Unternehmen, Verbände, Behörden, Projektentwickler, Kompensationsanbieter und die Zivilgesellschaft. Informationen zum Österreichischen Rat für nachhaltige Entwicklung und zur Allianz für Entwicklung und Klima Österreich finden Sie [hier] (<https://bit.ly/2kx3FtE>).

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Rat für Nachhaltige Entwicklung

Dr. Markus Bürger, Generalsekretär

Tel.: +43 1 505 262 5100

E-Mail: [presse@nachhaltigkeits-rat.at](mailto:presse@nachhaltigkeits-rat.at)

[www.nachhaltigkeits-rat.at](http://www.nachhaltigkeits-rat.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/32630/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0125 2019-09-16/12:57

161257 Sep 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190916\\_OTS0125](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190916_OTS0125)